

Das Erstellen einer Start-Registrierung

... und weitere wichtige Grund-Einstellungen - Ein Workshop von Heidrun Dolde - überarbeitet im März 2016

Wer mit Software anderer Hersteller musiziert - das kann der Musikfreund von nebenan genauso sein wie ein professioneller Produzent - läuft generell Gefahr, dass am Keyboard Einstellungen verändert werden, die man eventuell erst später bemerkt. Dann ist Stress oft vorprogrammiert.

Aber nicht nur deshalb ist es sinnvoll, sich mit den wichtigsten *eigenen* Einstellungen eine Start-Registrierung herzustellen, auf die man notfalls zurückgreifen kann. Denn auch selbst kann man versehentlich am Keyboard mal etwas verstellen und freut sich, wenn man eine Soforthilfe parat hat.

Fast alle Musiker schalten ihr Keyboard aus, wenn mal etwas nicht so ist wie es sein sollte.

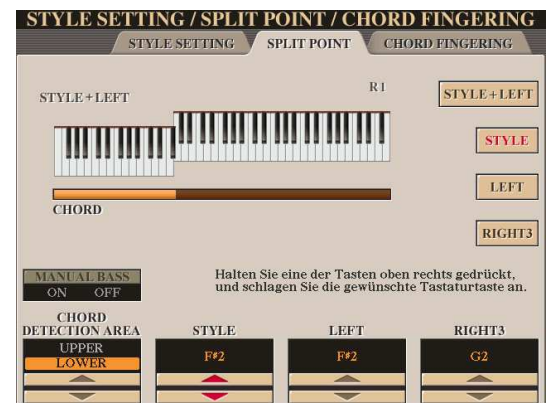
Mit einer auf Ihre Bedürfnisse optimierten Start-Registrierung gehört dies der Vergangenheit an!

In solch einer Start-Registrierung sollte gespeichert sein:

Akkord-Erkennung/Fingering

Spielen Sie generell mit AI Fingered, Single Finger oder einer anderen Grundeinstellung?

Diese sollte Bestandteil Ihrer Start-Registrierung sein.

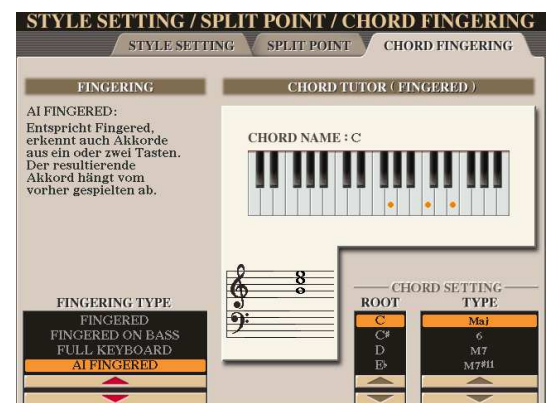


Ihre meist verwendeten Splitpunkte für Style, Left und Right 3 Voice

Ganz schnell sind diese über Direct Access und der Sync Start Taste einzustellen.

Wenn Sie mit jetzt mit den Wipptasten unter dem Display immer paarweise die obere Wipptaste zusammen mit der unteren für jeden der drei einstellbaren Splitpunkte drücken, bekommen Sie die Standard-Einstellung: F2# - F2# - G2.

Falls Sie generell einen höher oder tiefer gelegenen Splitpunkt für den Style wählen, empfehle ich Ihnen dringend, den Left Splitpunkt identisch dem Style-Splitpunkt und den Right 3 Splitpunkt einen Halbton höher wie diese beiden zu setzen.



Transpose auf Nullstellung

Sicher ist sicher - schon mancher hat nicht gemerkt, dass er die Transponierung verstellt hatte und wunderte sich dann, warum seine Midifiles plötzlich nicht mehr stimmten.

Gehen Sie dazu am besten in die Mixing Console auf die "Tune" Seite und stellen alle drei Transpose-Regler auf Null (links unten im Bild).



Voice

Wählen Sie hier Ihr am häufigsten verwendetes Instrument, z.B. ein Klavier.

Mit „Voice“ werden ab Tyros5 auch automatisch auch die aktuell eingestellten Right 1-3 Splitpunkte gespeichert. Splitpunkte sind eine häufige Fehlerquelle, wenn die Instrumentierung der Left und Right Voices plötzlich nur noch teilweise erklingt.

Harmony/Echo Effekte für die rechte Hand

Sie sollten den Harmony/Echo Knopf für Ihre Start-Registrierung unbedingt ausschalten.
Nur dann können Sie sichergehen, dass dieser Effekt nicht aus Versehen „dazwischenfunkt“.

Style

Beim Abspeichern Ihrer persönlichen Start-Registrierung sollten Sie nach dem Drücken der Memory Taste unbedingt auch das Häkchen für den Style setzen. Das ist eines der wichtigsten!

Damit legen Sie gleich mehrere Funktionen fest:

- Die „Fingering“ Einstellung - also Ihre liebste Akkord-Grifftechnik.
- Der Zustand der ACMP-Taste (ein- oder ausgeschaltet).
- Die Left Voice und deren Zustand (ein- oder ausgeschaltet).
- Die aktuell eingestellte Main (A, B, C, D)
- Ein Intro, Synchro Start und Stop, falls gewünscht
- Den Splitpunkt für Style und Left Voice

Soll trotz gesetztem Style-Häkchen *kein* bestimmter Style über Ihre Start-Registrierung aufgerufen werden, können Sie dies mit einem kleinen Trick erreichen:

Kopieren Sie einen beliebigen Style in den Userbereich.
Diesen klicken sie an, bevor Sie Ihre Start-Registrierung abspeichern.
Und danach löschen Sie den Style einfach wieder weg.

Nun findet die Registrierung den Style nicht mehr, wenn Sie später Ihre Start-Registrierung aktivieren, und behält einfach den vorherigen Style bei.

Tempo

Soll mit der Start-Registrierung ein bestimmter Style aufgerufen werden, sollte dafür natürlich auch das optimale Tempo eingestellt sein.

Style-Lautstärke

Gehören Sie zu denjenigen, denen der Style mit Volumen Einstellung 100 zu laut ist, sollten Sie dies ebenfalls berücksichtigen.

Fußschalter-Belegung

Drei Fußschalter können Sie an Ihr Keyboard anschließen.
Meine Empfehlung: Mindestens einen Fußschweller (FC 7 von Yamaha)
und ein Sustain-Pedal (FC 4, auch von Yamaha) benutzen.

Man kann z.B. auch zwei Sustain Pedale verschiedenartig belegen und damit Seiten umblättern, Rhythmus starten usw.

Je früher Sie anfangen, eine Standard-Belegung für jedes Pedal zu benutzen, desto weniger Stress haben Sie später.

Bei mir ist die Einstellung des Sustain 1 Pedals immer abhängig vom Instrument, welches ich mit der rechten Hand spiele, beispielsweise:

- Klavier, Streicher, Chöre : Sustain Effekt (Ton halten)
- Orgel: Leslie schnell - langsam
- Hawaiiitarre: Slide-Effekt usw.

Das zweite Sustain Pedal benutze ich generell als Ein- und Umschalt-Hilfe, wenn ich die rechte Hand beim Spielen nicht frei habe.





Das Volumenpedal wird generell zum Lautstärke-Regeln verwendet, was man manchmal auch ganz gezielt auf nur eine Instrumentengruppe wirken lassen kann.

Ihre am häufigsten benutzte Einstellung aller drei Pedale sollten Sie in Ihrer Start-Registrierung mit-abspeichern.

Mikrofon-Einstellung

Falls Sie hier eine Lieblings-Einstellung haben, sollten Sie diese auch in Ihrer Start-Registrierung speichern.

Ob Sie dabei auch gleich den Vocalisten einstellen sollten, werden Sie in der Praxis dann schon merken.

Ich würde ihn in der Start-Registrierung ausschalten, aber Ihren Lieblings-Vocalisten-Typ einstellen, sodass er sofort griffbereit ist.

Line Out Belegung

Nur falls Sie Ihre Ausgänge eine andere als die Standard Belegung nutzen, sollten Sie überlegen, ob Sie dies in Ihrer Start-Einstellung mit aufnehmen wollen.



Belegung des "Assign" Sliders

Benutzen Sie den linken der 9 Fader, und falls ja: Bedient er immer die gleiche Funktion?

Falls Sie beide Fragen mit Ja beantworten, macht es Sinn, auch seine Einstellungen in Ihre Start-Registrierung mit aufzunehmen.



Midifile, Audiosong, Multipad Bank und Text-Datei

Falls es Ihnen wichtig ist, dass mit Ihrer Start-Registrierung auch diese Dateien abgespeichert werden sollen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Der Sinn dahinter kann sein, dass Sie damit grundsätzlich nicht nur die Datei, sondern indirekt einen bestimmten Ordner ansteuern können, in dem sich beispielsweise auch Ihre wichtigsten Midifiles, die Text-Dateien mit den Witzen und Trinksprüchen oder Ihre besten Party-Audiosongs befinden.

Abspeichern Ihrer Start-Registrierung

Das waren jetzt jede Menge Einstellungen?!

Bei jeder einzelnen sollten Sie für sich entscheiden, ob sie Bestandteil Ihrer persönlichen Start-Registrierung sein soll.

Sie sollten dann Schritt für Schritt alle diese Punkte in Ihrem Keyboard auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

Und ganz zuletzt kommt der eigentliche Abspeicher-Vorgang.

Und hier würde ich ausnahmsweise einen Speicherort wählen, den ich sonst nur vorübergehend empfehlen würde, weil er ziemlich klein ist – aber den Sie immer ruckzuck parat haben: Den Userspeicher Ihres Keyboards.

Nachdem Sie also die Punkte alle optimal eingestellt haben, ...

- gehen Sie mit Taste J im Hauptdisplay in die Registrierungs-Kategorie

- drücken die Memory Taste

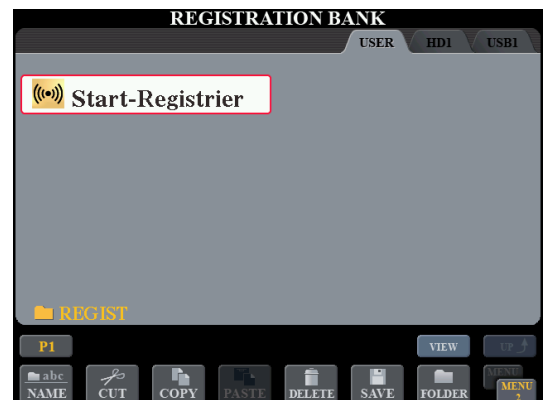
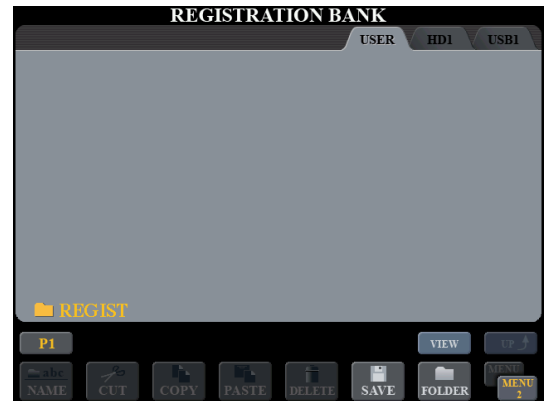
- wählen den Registrierungs- Speicherplatz 1 (Knopf 1 der Registrierungen)

- setzen „Ihre“ Häkchen entsprechend dem, was Sie in Ihrer Start-Registrierung speichern wollen - diese Häkchen aber auf alle Fälle setzen:

- Style
- Voice
- Harmony
- Pedal
- Transpose

- benennen die Datei, wählen ein Icon aus

- und bestätigen die Abspeicherung mit OK.



Falls es Sie stört, dass auf dieser Bank eventuell auch noch andere Registrierplätze von einer vorhergehenden Bank gespeichert sind, drücken Sie auf Edit, löschen die unerwünschten Einträge mit „Delete“, gehen aus dieser Ansicht mit „UP“ heraus und speichern die aktualisierte Bank mit **Save-OK-Yes** ab.

Dabei lassen sie zu, dass die Bank mit dem aktualisierten Zustand überschrieben wird.

Falls Sie die „Edit“ Funktion nicht sehen, müssen Sie unten rechts im Keyboard Display die „Menu“ Taste einmal drücken.

Diese Start-Datei ist ab diesem Moment so etwas wie ein kleines Heiligtum für Sie, denn sie kann immer mal wieder Ihr Rettungsanker sein.

So sollten Sie die Datei nicht nur als Kopie auf Ihrer Keyboard-Festplatte an gut auffindbarer Stelle ablegen, sondern auch in Ihrem Computer abspeichern.

Ein USB Stick hilft Ihnen, die Registrierungs-Datei in den Computer zu übertragen.

Hier noch zwei weitere wichtige Grundeinstellungen Ihres Keyboards, die ich ziemlich wichtig finde. Und die aber nicht in Registrierungen gespeichert werden - siehe anschließend.

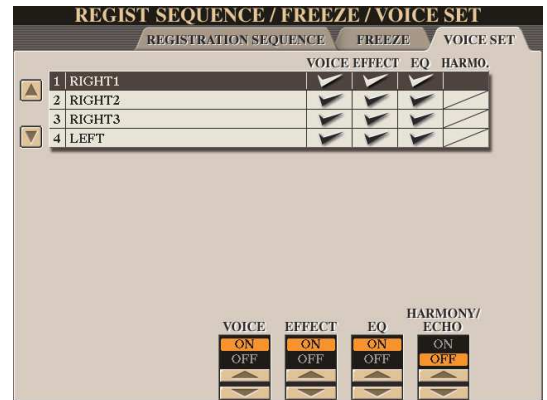
Voice Set

Immer, wenn Sie ein Instrument über die Voice-Knöpfe anwählen, rufen Sie damit Einstellungen mit auf, die Ihnen vielleicht gar nicht bewusst sind:

DSP-Effekte, Equalizer-Einstellungen und auch, welcher Harmony-Effekt auf das ausgewählte Instrument wirken soll, sobald die Harmony/Echo Taste eingeschaltet wird.

Vor allem Letzteres kann Ihnen gründlich die Laune verderben, wenn Sie für schöne Instrumentierungen diverse Instrumente mit dem gleichen Harmony-Effekt ausprobieren wollen und bei jeder Instrumenten-Änderung die eben noch gute Einstellung zerschossen wird.

Ich empfehle Ihnen dringend, für alle drei Right Voices das Häkchen bei „Harmo“ zu entfernen. Und dies dauerhaft so zu lassen. Rufen Sie dazu „Function“, „Regist Sequence/Freeze/Voice Set“ und dann die „Voice Set“ Seite auf.



Initial Touch

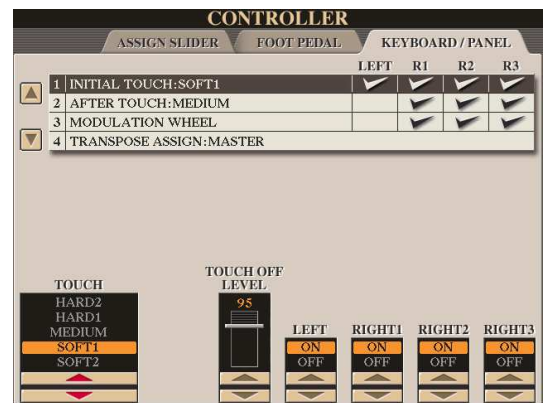
Haben Sie einen kräftig-harten Anschlag? Dann sollten Sie diese Empfehlung missachten.

Allen anderen empfehle ich, einmal die Soft Einstellung auf der Initial Touch Seite auszuprobieren.

Ich finde es deutlich einfacher, z.B. Super-Articulations-Effekte zu erzielen, wenn man auf der Tastatur spielt.

Mit anderen Worten: Man muss dann nicht so „draufhauen“! ;-)

Diese beiden globalen Grundeinstellungen lassen sich dauerhaft im Keyboard speichern:



- Function
- Utility
- System Reset
- Taste F: System Setup Files
- Speicherort (am besten die Keyboard-Festplattewählen und mit „Save“ speichern.

Dabei können Sie der Datei einen eigenen Namen geben, z.B. „Mein Ty5 Setup“.

Ich wünsche Ihnen in Zukunft ein möglichst stressfreies Musizieren. ☺

Herzliche Grüße von *Heidrun Dolde*